

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Strategie- Workshops

für Jugendamtsleitungen

Ermöglicht durch



Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz gGmbH (ism)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Durch Leitung gestalten.

Wissensbasiert entscheiden.

Nachhaltig vernetzen.

Strategisch kommunizieren.

Strategieworkshops für Jugendamtsleitungen

In vier zweitägigen Strategie-Workshops erhalten (zukünftige) Jugendamtsleitungen anregende Impulse durch Expert:innen und können parallel ohne Zeitdruck die Möglichkeit zum fachlichen Austausch untereinander nutzen. Themenbezogen und an aktuellen Bedarfen orientiert werden Konzepte und Strategien zur Bearbeitung von Zukunfts- und Querschnittsthemen entwickelt und Räume zur Reflexion eröffnet.

Die Workshops bauen aufeinander auf: Sie setzen auf den kontinuierlichen persönlichen Austausch und berücksichtigen bereits erarbeitete Inhalte. Falls erforderlich, können sich Leitungskräfte als (ggf. jugendamtsübergreifendes) Tandem anmelden, sodass pro Workshop eine der beiden Personen teilnehmen kann. Sofern Kapazitäten vorhanden sein sollten, ist nachrangig die Buchung von Einzelworkshops möglich.

Alle Details und Anmeldung unter:
<http://www.bagjjae.de/content/ja-leitung/>

Wissens- und informationsbasiert Strategien entwickeln

Wie kann der Wandel in der Kinder- und Jugendhilfe vor dem Hintergrund von SGB VIII-Reform und Pandemiefolgen gut gelingen?

Die Gestaltung neuer Aufgaben und Herausforderungen in einem bunten Netzwerk von Trägern, Vereinen und Politik gehört zum Kerngeschäft von Jugendamtsleitungen. Hierzu bedarf es umfassender Grundlagen an Wissen und Informationen auch aus vielen angrenzenden Theorie-, Rechts- und Handlungsfeldern. Mit der SGB VIII-Reform und der Bearbeitung der Pandemiefolgen kommen jetzt große Herausforderungen auf die Leitungskräfte zu, um die Kinder- und Jugendhilfe der Zukunft zu gestalten: Das Feld der Kinder- und Jugendhilfe wird an den Schnittstellen zu anderen Bereichen immer ausdifferenzierter und das Ringen um knappe finanzielle Ressourcen wird sich weiter verschärfen.

Wie können Sie als Leitung in dieser Ausgangslage den Wandel gestalten?

**Der Workshop findet am 27./28. Januar 2022
im [Hotel Albrechtshof \(Berlin\)](#) statt.**

Öffentliche Akzeptanz und Transparenz schaffen

Wie kann durch strategische Leitung die öffentliche Akzeptanz und Transparenz des Jugendamtes erhöht werden?

Wenn es um die Darstellung der Kinder- und Jugendhilfe in der Öffentlichkeit geht, sind Kommunikationsstrategien gefragt. Im zweiten Strategieworkshop soll es um spezifische Aufgaben und Ansätze der Öffentlichkeitsarbeit der Kinder- und Jugendhilfe im kommunalen Kontext gehen. Der mediale Raum der Kinder- und Jugendhilfe hat sich erweitert. Die digitalen Kommunikationsformen spielen eine wachsende Rolle. Der Kreis der Adressat:innen und Kooperationspartner:innen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist größer geworden.

Wie stellt sich hier das Aufgabenprofil der Jugendamtsleitungen dar und was sind umsetzbare Strategien in der Kommune? Und: Wie können soziale Medien gezielt für die Darstellung der Jugendämter in der Öffentlichkeit genutzt werden?

**Der Workshop findet am 28./29. April 2022
im [Hotel Collegium Leoninum \(Bonn\)](#) statt.**

Politischen Rückhalt für die Kinder- und Jugendhilfe organisieren

Wie kann es gelingen, politischen Rückhalt zu organisieren? Welches Handwerkszeug gibt es für eine gelingende Kommunikation – auch in konflikthaften Situationen?

Welche Kinder- und Jugendhilfe in welcher Gesellschaft gebraucht wird, ist eine politische Frage. Das Jugendamt und der Jugendhilfeausschuss haben die Gesamt- und Planungsverantwortung für die Ausgestaltung bedarfsorientierter Hilfen, die zunehmend auch an den Schnittstellen zum Bildungssystem, zur Arbeitsverwaltung und zur Eingliederungshilfe agieren müssen. Planung bedeutet auch, in Kooperation mit den politisch Verantwortlichen die kommunale soziale Infrastruktur zu gestalten. Hinzu kommt, dass die Aufgaben und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe oft in Konkurrenz zu anderen kommunalen Aufgaben stehen.

Wie können Sie zielführende Strategien zur kontinuierlichen Zusammenarbeit mit den kommunalpolitischen Vertreter:innen (weiter-)entwickeln?

Der Workshop findet am 29./30. September 2022 im Wasem Kloster Engelthal (Ingelheim) statt.

Kinder- und Jugendhilfe vernetzen

Wie können Chancen erkannt und Herausforderungen der Zusammenarbeit an Schnittstellen der Kinder- und Jugendhilfe genutzt werden?

Die Kinder- und Jugendhilfe ist in den letzten Jahrzehnten zu einem zentralen Akteur für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen geworden. Zunehmend arbeitet und wirkt sie an allen Orten, an denen Kinder und Jugendliche sind, mit wichtigen gesellschaftlichen Institutionen und Personen zusammen (u. a. im Kontext Schule, Gesundheit). Die Ausgestaltung der Schnittstellen ist politisch, fachlich und organisatorisch anspruchsvoll. Trotz weitgehend identischer Zielgruppen erschweren unterschiedliche Perspektiven, gesetzliche Grundlagen, Zuständigkeiten, Aufgaben und Funktionen die Netzwerkarbeit.

Welche Impulse für die Entwicklung innovativer Strategien für die Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus angrenzenden Systemen gibt es und wie können Sie sie zielführend nutzen?

**Der Workshop findet am 10./11. November 2022
im [Hotel Albrechtshof \(Berlin\)](#) statt.**

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Alle Details und Anmeldung unter:
<http://www.bagljae.de/content/ja-leitung/>

Ermöglicht durch



Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz gGmbH (ism)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend